

Bayernwerk übergibt eine Bücherkiste an die Bücherei Leidersbach



(Bild v.l.n.r.: Frank Schneider, bayernwerk, Regina Kempf (Leitung Bücherei), Michael Schüßler, 1 Bgm.)

In der Ausgabe 4/2020 der Kommunalinfo - Bayernwerk wurden unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung der Gewinnfrage zehn Bücherkisten verlost. Die Gemeinde Leidersbach zählt zu den Gewinnern: Herzlichen Glückwunsch!

Seit Jahren schon engagiert sich das Bayernwerk in der Leseförderung. In Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund verleiht das Bayernwerk seit 2007 jährlich den Kinderbibliothekspreis. Daneben unterstützen sie Büchereien und Bibliotheken mit den sogenannten Lesezeichen. Jährlich kommen beim Lesezeichen 50 Einrichtungen in den Genuss von 1.000 Euro.

In der Bücherkiste hat das Bayernwerk zwanzig spannende, wie lustige Kinder- und Bilderbücher zusammengestellt, ausgewählte Werke von ehemaligen Preisträgern oder jungen Talenten.

Mit den Schmöckern aus der Bücherkiste können Kinder so in die große Welt der Literatur eintauchen, Spaß an Geschichten finden und die Lust am Lesen entwickeln. Das sorgt nicht nur für großartige Unterhaltung, es fördert auch die Konzentration sowie das Sprachvermögen der Heranwachsenden.

Wir hoffen, dass die Bücherkiste in der Bücherei für großen Lesespaß sorgt!

bayernwerk

100 Jahre im Zeichen der Partnerschaft

Leidersbach seit 1921 an Stromnetz angeschlossen

Am Frühjahr 1921 erhielt Leidersbach zum ersten Mal einen Zugang zu elektrischer Energie. Mit dem „Zustimmungsvertrag“ zwischen der Gemeinde und der Kreis-Elektrizitätsversorgung Unterfranken AG konnten nun erstmals Stromleitungen, Schalt- und Transformatorenstationen im Ort errichtet und dadurch Strom bezogen werden. Damit blickt das Bayernwerk als direktes Nachfolgeunternehmen mit Leidersbach auf eine der wenigen Energiepartnerschaften zurück, die jetzt schon eine 100-jährige Verbindung nachweisen können.

„Wir freuen uns sehr, dass wir in Leidersbach seit so langer Zeit die Stromnetze betreiben dürfen. Dies zeugt von gegenseitigem

Vertrauen und Zuverlässigkeit, auf die wir auch in Zukunft bauen können“, sagte Frank Schneider. „Uns ist eine sichere, zukunftsfähige und effiziente Versorgung wichtig. Deshalb investieren wir kontinuierlich in unsere Netze.“

Mit der Gemeinde Leidersbach konnten auch in der jüngeren Vergangenheit einige gemeinsame Projekte verwirklicht werden. So wurden bereits alle Straßenleuchten im Ort auf moderne und energiesparende LED-Technik umgerüstet. Eine optische Aufhellung erhielt der Ort auch durch die künstlerische Gestaltung des „Spessarträuber“-Trafohauses des Bayernwerks in der Hauptstraße durch die Künstlergruppe ArtefX im Auftrag des Bayernwerks.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elek-

trische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent. Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach
Tageskarte 1 EUR ermäßigt!



Bauausschuss- und Umweltausschusssitzung

Am **Dienstag, 13.04.2021 um 18:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Bauausschuss- und Umweltausschuss

Ort/Raum: Mehrzweckhalle

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1) Bauantrag: Neubau Garagengebäude, Fl. Nr. 2424/1, Gmkg Roßbach, neben Spessartstraße 16
- 2) Bauantrag: Errichtung eines Wintergartens, Fl. Nr. 2621/1, Gmkg Leidersbach, Hauptstraße 105a
- 3) Bauantrag: Tektur Außentreppe und Terrasse, Fl. Nr. 2310/10, Gmkg Roßbach, Blumenstraße 26
- 4) Bauantrag: Doppelhaushälfte mit Garage, Fl. Nr. 2310/2, Gmkg Roßbach, Blumenstraße 21
- 5) Anfragen

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 13.04.2021 um 19:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Gemeinderat Leidersbach

Ort/Raum: Mehrzweckhalle

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1) Breitbandausbau - Vorstellung der Deutschen Glasfaser
- 2) Breitbandausbau - Ergebnis zur Markterkundung für das Förderprogramm zur GI-GABIT-Richtlinie
- 3) KITA Brunnenfeld - Vergleichsberechnung Modulbauweise und weiteres Vorgehen
- 4) Antrag der UBL auf Ausweisung von Gewerbeflächen – Bedarfsermittlung
- 5) Digitale Gremienarbeit - Weiteres Vorgehen
- 6) Anfragen

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berät der Gemeinderat nichtöffentlich.

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Bau-/Umweltausschusssitzung und die Gemeinderatssitzung aus Platzgründen in der Mehrzweckhalle Leidersbach statt.

Die Öffentlichkeit ist auch durch eine Ausgabebeschränkung nicht von der Teilnahme an Sitzungen kommunaler Gremien ausgeschlossen.

Neben der grundsätzlichen Bedeutung der Sitzungsöffentlichkeit spielt auch eine Rolle, dass die Sitzungen nicht häufig stattfinden und sie aktuell auf das unbedingt notwendige Mindestmaß beschränkt werden sollten.

Vor diesem Hintergrund ist die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen kommunaler Gremien als triftiger Grund im Sinne von § 3 Abs. 1 der 10. BaylffSMV anzusehen. Somit ist eine Teilnahme der Sitzung auch nach 21.00 Uhr erlaubt.

Die Zuhörer bitten wir den Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten, eine Mund-Nasenabdeckung zu tragen und die nötigen Hy-

Problemmüll-Sammlung für Privathaushalte

Die nächste Problemmüllsammlung erfolgt am **Donnerstag, den 15. April 2021** von

10:00 Uhr – 10:30 Uhr	OT Roßbach	Platz am Feuerwehrgerätehaus
11:00 Uhr – 11:30 Uhr	OT Volkersbrunn	Parkplatz an der Kirche
11:45 Uhr – 12:45 Uhr	OT Leidersbach	Parkplatz an der MZH

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Problemabfälle aus Haushaltungen gemäß § 19 Abs. 1 Abfallwirtschaftssatzung (AbfWS) von den jeweiligen Abfallbesitzern an das Personal des Schadstoffmobils zu übergeben sind.

Nicht erlaubt ist es, Problemabfälle aus Haushaltungen an den bekanntgemachten Standorten abzustellen, bevor das Schadstoffmobil den Standort erreicht hat. Ein Verstoß gegen das ordnungsgemäße Überlassen der Problemabfälle aus Haushaltungen gemäß § 19 Abs. 3 AbfWS stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann (§ 24 Abs. 1 Nr. 5 AbfWS).

Altöl und Feuerlöscher werden nicht mehr entgegengenommen.

Von Privathaushalten werden insbesondere die folgenden Problemabfälle angenommen:

- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel;
- ölhaltige Abfälle, aber kein Öl aus Verbrennungsmotoren;
- Holzschutzmittel - Lack- und Farbschlamm - Desinfektionsmittel - PCB-haltige Kleinkondensatoren;
- Chemikalien (Säuren, Laugen, Salze usw.) - Haushaltsreiniger;
- quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer, Leuchtstoffröhren);
- Batterien - mit Gefahrstoffsymbolen gekennzeichnete Gebinde;
- lösemittelhaltige Abfälle (z.B. Verdünner, Kaltreiniger usw.);
- flüssige Lacke und Farben

gienevorschriften einzuhalten.

Bei bestehenden Krankheitssymptomen oder falls Sie sich in den letzten 14 Tagen in Quarantäne befanden, bitten wir Sie, von der Sitzung fernzubleiben.

Wenn notwendig, wird die Zahl der Zuhörer beschränkt.

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgehahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

**Samstag, 10. April 2021
graue Mülltonne (Restmüll)**

**Vorschau: Freitag, 16. April 2021
gelber Sack (Kunst-, Schaum-, Verbundstoffe, Metall, Aluminium)
braune Mülltonne (Biotonne)**

ABFALLWIRTSCHAFT;

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall
Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.

Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine

**☎ 1 1 2 wenn's brennt!
Meldung: wo? was?**

120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

- Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de, „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare“ erhältlich ist.

- Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben.

Der Anspruch besteht nur für die Pflege zu Haus, Einrichtungen werden nicht gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gustl Fischer des Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Antwort

An die
Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaf
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges

Zutreffendes bitte ankreuzen!
Bitte genaue Ortsangabe:

Datum: _____

Absender: _____

Telefon-Nr.: _____

(für den Fall einer Rückfragen)

AbfallApp MIL - Ein weiteres Serviceangebot für die Landkreisbürger*innen

Kennen Sie das auch: Sie haben den Abfuhrtermin verpasst und den Abfallkalender gerade nicht zur Hand? Hierfür gibt es im Landkreis Miltenberg die kostenlose AbfallApp MIL. Damit verpassen Sie keinen Abfalltermin mehr. Die App erinnert zuverlässig an alle Abfuhrtermine der Restabfalltonne, Biotonne, Papiertonne und den Gelben Sack im Landkreis Miltenberg. Auch die Termine der mobilen Sammlungen für Problemabfälle sind dabei. Einfach

Abfall-App Landkreis Miltenberg



Abfall+ Tools

USK ab 0 Jahren

Zur Wunschliste hinzufügen



Installieren

Wohnort mit Ortsteil auswählen, Erinnerungswunsch einstellen und schon haben Sie die „Müllabfuhr immer im Blick“. Die Abfall App ist ein innovativer Service der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg. Sie finden diese in den Play Stores von Android oder iOS.

Features:

- Individuelle Einstellmöglichkeiten für die Erinnerung (Tag, Uhrzeit)
- Export für den Gerätekalender des mobilen Endgeräts
- Abfallarten filtern (z. B. nur an Restabfall und Altpapier erinnern lassen)
- Abfall-ABC
- Benachrichtigung über die Mitteilungszentrale (Notification Center):
- Verschiebung der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen und Sonderregelungen
- Newsbereich

- Service: Ansprechpartner, Abfallberatung, Verkaufsstellen für Restabfall- und Grüngutsäcke, Big Bags und Gebührenbanderolen
- Sperrmüll auf Abruf
- Standorte der Entsorgungseinrichtungen mit Öffnungszeiten
- Standorte: Depotcontainer für Elektrogeräte, Alttextilien und Altglas
- Entsorgungsanlagen mit Öffnungszeiten
- Verschenkmart: mit den Rubriken Verschenke, Tausche, Reparier, Verleihe
- Formulare und Infoblätter
- Terminbuchung zur Anlieferung auf den Wertstoffhöfen online

So geht`s:

1. App herunterladen
2. Kostenlos anmelden (optional)
3. Gemeinde, Ortsteil und Straße auswählen

4. Abfallfilter einstellen
5. Erinnerungszeitpunkt festlegen
6. Fertig

UMWELTTIPP DER WOCHE

Frühlingszeit ist Fahrradzeit! In unserem Projektgebiet gibt es Fahrradwege für jedermann.

Für Fahrer von E-Bikes/Pedelecs besteht die Möglichkeit, das Fahrrad an den Wald erFahren-Ladestationen kostenlos aufzuladen. Mehr Infos zu Radwegen und den Standorten der Ladestationen finden Sie unter www.walderfahren.de. Jetzt gibt es keine Ausreden mehr!

Also auf`s Rad schwingen und losfahren!

Postkarten-Aktion zur Corona-Schutzimpfung der über 80-jährigen Menschen

Postkarten-Aktion zur Unterstützung der über 80-jährigen Menschen bei der Anmeldung für die Corona Schutzimpfung. Auf Initiative des Bayerischen Gesundheitsministeriums gibt es eine weitere Möglichkeit für über 80-jährige Menschen, sich zum Impfen anzumelden. Die Postkarten- und Telefonrückrufaktion soll als Lösung für Seniorinnen und Senioren betrachtet werden, die sich weder online noch telefonisch zum Impfen anmelden können und dies auch nicht über Angehörige oder Dritte Personen bewerkstelligen können. Als der zuverlässigste Weg wird nach wie vor die Online-Registrierung angesehen.

Im Bürgerservice des Rathauses (Tel. 06028/9741-10 oder - 29) können vorgedruckte Postkarten abgeholt oder auch zugeschickt werden, mit denen Sie sich für einen Rückruf des Impfzentrums zur Registrierung anmelden können.



INFOS AUS VERWALTUNG UND BAUHOF

Straßensperrung – Ortsdurchfahrt Roßbach

Schulwegbegleiter/innen gesucht: Welche freundliche und zuverlässige Dame, welcher freundliche und verlässliche Herr (auch im vorgerückten Alter), welche Mama, welcher Papa hilft unseren „kleinen“ Schülern auf ihrem täglichen Weg durch die Baustelle?

Zwischen Mai 2021 und August 2023 wird die OD Roßbach erneuert. Die Schüler aus Roßbach kommen daher nicht mehr komplett mit dem Bus zur Schule, sondern müssen ca. 1,5 km durch die Baustelle laufen. Da diese Strecke gerade für Schulanfänger zur Herausforderung werden kann, sucht die Gemeinde Leidersbach „Schulwegbegleiter/innen“, die die Schüler durch die Baustelle begleiten, sie anleiten und den Grundschulern/innen das Gefühl geben, dass sie den Weg nicht alleine bewältigen müssen.

Wie sieht mein Tag als Schulwegbegleiter/in aus?

Die Kinder werden morgens mit dem Schulbus von OBB kommend bis zur Straße „Strippenweg“ gebracht. Hier wartet die Begleitung und läuft mit den Schülern durch die Baustelle bis zur Mehrzweckhalle. Dort steht dann ein Schulbus, der die Schüler bis zur Schule fährt. Nachmittags wartet die Begleitung an der Mehrzweckhalle und läuft bis zum „Strippenweg“ mit den Kindern durch die Baustelle. Dort wartet dann der Schulbus, der die Kinder wieder Richtung OBB fährt.

Zu welchen Zeiten werden Begleitungen benötigt?

Montag bis Freitag jeweils morgens: ca. 45 Minuten, beginnend um 6.50 Uhr mittags bzw. nachmittags:

Die Schüler haben zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Tagen Unterrichtsschluss: 10:45 Uhr (4. Stunde), 11:40 Uhr (5. Stunde), 12:25 Uhr (6. Stunde), 14:00 Uhr und 15:30 Uhr (Ganztagsunterricht, nur Mo-Do).

Es werden hier für alle 5 Unterrichtszeiten Begleiter für jeweils ca. 45 Minuten gesucht.

Erhalte ich eine Vergütung als Begleitung?

Für die Begleitungszeiten wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Mindestlohns gezahlt. Dieser beträgt aktuell 9,50 €/Std.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Sie sollten Freude am Umgang mit Kindern mitbringen und im Rahmen Ihrer Aufsichtspflicht die Schüler sicher durch die Baustelle leiten.

Wie werde ich Schulwegbegleiter?

Gerne können Sie sich telefonisch bei Maike Wadel unter 06028/9741-25 oder per Email unter maike.wadel@leidersbach.de melden.



Rente nur auf Antrag

Auch wenn das viele glauben. Rente gibt es nicht automatisch, sie muss beantragt werden. Es gibt nur zwei Ausnahmen: Erwerbsminderungsrentner bekommen automatisch mit 65 Regelaltersrente, Bezieherinnen einer kleinen Witwenrente mit 45 die große Witwenrente.

Tipp: Den Antrag auf Altersrente ca. drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 2 oder unter der Tel.-Nr. 06028/9741-14.

Bitte an alle Hundehalter!

Des Öfteren gehen in der letzten Zeit Beschwerden aus der Bevölkerung über freilaufende bzw. streunende Hunde bei der Gemeindeverwaltung Leidersbach ein.

Spaziergänger und Kinder werden mitunter von Hunden angebellt und umsprungen. Das Verhalten der Tiere löst insbesondere bei Kindern und auch Erwachsenen Angst aus. Wir bitten daher alle Hundehalter, eindringlich darauf zu achten, ihre Hunde nicht ohne Aufsicht frei umherlaufen zu lassen. Die Hunde sollten möglichst immer an der Leine ausgeführt werden. Um dem Eintritt eines Schadensfalles vorzubeugen, sollten die Hundehalter auch dafür sorgen, dass der ungehinderte Auslauf des Hundes aus dem Privatgrundstück unterbunden wird. Ein Schadensfall kann den Hundehalter teuer zu stehen kommen.

Hundekot in öffentlichen Grünanlagen / Gehwegen und Anleinpflcht

Eine verbreitete Unsitte von Hundebesitzern, ihre Hunde in öffentlichen Grünanlagen, entlang von Fuß- und Radwegen oder auf diesen direkt ihr „Geschäft“ erledigen und die „Hinterlassenschaft“ aus Bequemlichkeit dort gleich liegen zu lassen, führt immer wieder zu Unmut und Verärgerung bei den Mitbürgern. Auf öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen, dem Friedhof sowie auf dem Schulhof sind Hunde nicht gestattet. Wir möchten außerdem mit der kostenlosen Ausgabe von entsprechenden Hundekottüten im Rathaus die Hundebesitzer erneut dazu animieren, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden, beim Ausführen ihrer Tiere für eine saubere Umwelt zu sorgen und die „Hinterlassenschaft“ selbst zu beseitigen und diese Aufgabe nicht anderen überlassen. Wir weisen erneut auf unsere „Verordnung über die Anleinpflcht von Hunden und die Sauberhaltung der Straßen, Gehwege und Plätze von Hundekot“ hin. Bei Zuwiderhandlung kann ein Bußgeld in Höhe von bis zu 500,00 € verhängt werden. Soweit sollte es jedoch nicht erst kommen, denn was man selbst nicht für gutheißen kann, sollte man auch seinen Mitbürgern nicht zumuten. Letztlich sind wir doch alle an sauberen Grünanlagen und Spazierwegen interessiert, die jeder, ob klein oder groß „gefahrlos“ nutzen kann. Wir bitten daher, Hunde im bebauten Ortsbereich nur noch an der kurzen Leine auszuführen und die Hinterlassenschaften gleich im dafür geeigneten Hundekotbeutel über den Hausmüll zu entsorgen.

Die Hundekotbeutel sind im Rathaus (EG – Zimmer Nr. 1) kostenlos erhältlich.

Vielen Dank für Ihre Berücksichtigung.



**LANDRATSAMT
MILTENBERG**

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Mo. u. Di.	8.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	8.00 – 18.00 Uhr
Fr.	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501-79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Online-Vorträge für Eltern mit Unter-3-jährigen Kindern



Schlaf, Kindlein, schlaf

Ein kostenfreier Online-Vortrag für Eltern aus dem Landkreis Miltenberg zum Thema Schlafentwicklung und Schlafstörungen in den ersten drei Lebensjahren.

Die Referentin Ursula Omer wird einen guten Überblick dazu geben, was eine gesunde Schlafentwicklung begünstigt und das selbständige Ein- und Durchschlafen eines Kindes fördert.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 21.04.2021, von 18.00-20.00 Uhr statt.

Anmeldung bis zum 16.04.2021 bitte unter Claudia Kallen, Tel.: 06022 6200-611 oder claudia.kallen@lra-mil.de.



Aufstallung von Geflügel im Landkreis Miltenberg angeordnet

Seit dem ersten Nachweis von hochpathogenem aviären Influenzavirus (HPAIV) vom Typ H5N8 bei Wildenten im Landkreis Passau mit Befund des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) vom 19.11.2020 wurde HPAIV in Bayern bei mittlerweile 23 Wildvögeln und in acht Hausgeflügelbeständen nachgewiesen, zuletzt am 15. März 2021 in einem Tierpark in Würzburg. Deshalb ist mit hoher Wahrscheinlichkeit mit weiteren HPAIV-Funden bei Wildvögeln in Bayern und damit auch im Landkreis Miltenberg zu rechnen. Die Verbreitung über Zugvögel ist dabei ein wichtiger Faktor. Die sehr kalten Winterwochen Anfang Februar, die unter anderem zum Einfrieren von Wasserflächen geführt haben, können in Folge eines Versammlungseffekts („Crowding“) an eisfrei gebliebenen Gewässern und wegen der körperlichen Schwächung der Tiere zu weiteren Ansteckungen zwischen Wildvögeln beigetragen haben. Zudem kommt es seit

Februar mit Beginn des Frühjahrsvogelzuges zu starken Wanderbewegungen innerhalb Europas. In den angrenzenden Bundesländern Hessen und Baden-Württemberg wurde die Aufstallungspflicht landkreisweit oder lokal bereits angeordnet. Aufgrund dieses anhaltend hochdynamischen HPAI-Geschehens in Bayern und Deutschland wurde auf Empfehlung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) im Landkreis Miltenberg am 08.03.2021 über eine Aufstallungspflicht für Haus- und Nutzgeflügel verfügt.

So müssen Tierhalter, die privat oder gewerblich Geflügel im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpest-Verordnung (hierunter fallen: Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden) halten, ihr Geflügel ab sofort

1. in geschlossenen Ställen unterbringen oder
2. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

Halter von Geflügel mit einem Bestand bis einschließlich 100 Stück Geflügel im Landkreis Miltenberg haben ab sofort im Bestandregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere zu machen.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109, Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefter	06028 / 4564
Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	09411/28003311
bayernwerk Störungsnummer	09411/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs- stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales www.seniorenberatung-mil.de www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Gesundheitsamt	
LSA Miltenberg	09371 / 501-523
Corona-Hotline Bürgertelefon	09371 / 501-700

Halter von Geflügel mit einem Bestand bis einschließlich 1.000 Tieren im Landkreis Miltenberg haben ab sofort nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.

Ausstellungen, Märkte und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis Miltenberg derzeit verboten.



BILDUNG im Landkreis Miltenberg

Vatertag(e) Roboterwerkstatt
Familienstützpunkt Nord/ Stadtbücherei Erlenbach, 17. April 2021

Anmeldung unter:
familienstuetzpunkt@stadterlenbach.de oder
09372 6307805

Körper, Liebe, Doktorspiele – psychosexuelle Entwicklung von Kindern im Vorschulalter

Vortrag, Familienstützpunkt Süd/ Pro Familie, 20. April 2021, 19:00 – 21:00 Uhr
Hauptstraße 60, Miltenberg

Anmeldung unter:
familienstuetzpunkt@caritas-mil.de oder
09371 978947

Kess erziehen – Geschwister zwischen Liebe und Hass

Elternkurs, Familienstützpunkt Süd
21. April. und 28. April 2021 19:00 – 21:00 Uhr,
Hauptstraße 60, Miltenberg

Anmeldung unter:
familienstuetzpunkt@caritas-mil.de oder
09371 978947

Girls' und Boys' Day

Mädchen bzw. Jungen- Zukunftstag zur beruflichen Orientierung, 22. April 2021

Anmeldung und Informationen:

www.girls-day.de

www.boys-day.de

Berufswegekompas Online

Wirtschaftsjunioren Aschaffenburg
23 - 24. April 2021 Größte Berufsmesse der Region erstmals digital

Anmeldung und Informationen:

www.berufswegekompas.net

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Regionalbudget 2021

Euer Projekt 2021 – Unser Regionalbudget macht's möglich!

Heimbuchenthal, den
29.03.2021

Die neun Gemeinden der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. – Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Leidersbach, Mespelbrunn, Mönchberg, Röllbach, Rothenbuch und Weibersbrunn haben das Regionalbudget für das Jahr 2021 ausgeschöpft. Der Zeitraum zum Einreichen von Anträgen zur Förderung von Kleinprojekten ist beendet, insgesamt werden 19 Projekte in den



NeO-Bus Verschiebung

Saisonauftakt

NaTourBus und NeO-Bus starten erst am 1. Mai 2021 in die neue Rad- und Wandersaison Neckar-Odenwald-Kreis/Landkreis Miltenberg

Die Corona-Krise macht auch in diesem Jahr dem Start der beiden Rad- und Wanderbusse NaTourBus und NeO-BUS erneut einen Strich durch die Rechnung. Der eigentlich geplante Start der beiden Busse in die neue Saison am Karfreitag, den 2. April 2021, wird auf den 1. Mai 2021 verschoben.

Nachdem in den letzten Tagen und Wochen die Corona-Zahlen erneut gestiegen sind und sich somit auch die Öffnung der Gastronomiebetriebe leider verschiebt, haben sich die drei Landkreise dazu entschieden auch die Rad- und Wanderbusse noch nicht starten zu lassen. Aufgrund der hohen Inzidenzen von zum Teil erneut über 100 in einigen Landkreisen im Odenwald und den angrenzenden Nachbarregionen, müssen vielerorts auch wieder bereits geöffnete Kultur- und Freizeitangebote wie Museen schließen.

Sowohl die Landkreise als auch die Busunternehmer und die Touristiker hoffen auf eine baldige Besserung der Situation und eine Öffnung der Betriebe bis zum 1. Mai, so dass am Feiertag einer schönen Radtour durch den Odenwald und der Hin- oder Rückfahrt mit den Rad- und Wanderbussen nichts mehr im Wege steht.

Die Fahrpläne sind bereits jetzt im Internet unter www.odenwaldmobil.de, www.tg-odenwald.de, www.vrn.de oder www.rhein-neckar-bus.de veröffentlicht.

Kontakt:

Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.
Neckarelzer Str. 7, 74821 Mosbach Tel. 06261 / 84-1390 Fax: 06261 / 84-4750
www.tg-odenwald.de,
info@tg-odenwald.de

einzelnen Kommunen gefördert. Neben Vereinen haben auch die Kommunen selbst Projekte eingereicht. Die maximale Förderungsumme von 100.000 € wurde dieses Jahr übertroffen. Die Spessart-Kraft möchte jedoch alle 19 ausgewählten Projekte fördern und zahlt den Überhang aus eigener Tasche, um vor allem den Vereinen die Umsetzung finanziell zu erleichtern.

Die Projekte wurden vom Entscheidungsgremium, welches sich aus Vertretern/innen aller neun SpessartKraft-Kommunen zusammensetzt, anhand der vorab veröffentlichten Auswahlkriterien bewertet und

Wussten Sie:

Schuldaten in einer Übersicht!

Leidersbach

Wo die 1. Schule stand, ist nicht sicher bekannt, aber vermutlich am Marienplatz!

1768 kämpfte ein Lehrer ohne Namen für die Ergänzung seines Lohnes: für das sog. Kirchenkorn

1777 wird erstmals ein Name genannt: Lehrer Michael Adami vererbt seine Schulstelle an seinen Sohn Franz Adami.

1983 heiratete Lehrer Adami die Tochter der Krebsmühle und bot seine Schulstelle an, wenn der nächste Lehrer seine Schwester heiratet und die Mutter versorgt. Der neue Lehrer, Christoph Enders aus Hain, erfüllte wohl die Bedingungen und wurde der neue Lehrer.

1806 wurde die neue Schule in der Kolpingstraße, jetzt RK-Haus, gebaut

1880 wurde die Schule erweitert incl. Bürgermeister- + Kaplanzimmer

1954 Neubau der Schule, jetzt Rathaus

1975 Neubau der Schule in den „Stauden“ für alle 4 Ortsteile für 1.-6. Klasse

1984 Schulerweiterung für die Hauptschule

Ebersbach

Wo zuerst die Ebersbacher Kinder ihre Schulbildung erwarben, lässt sich nicht feststellen.

Bis 1789 wurden die Kinder in Ebersbach unterrichtet.

von **1789 – 1807** wurden Kinder von Ebersbach und Leidersbach gemeinsam unterrichtet. Neubau in Leidersbach wollte Ebersbach nicht mitfinanzieren und suchte Räume in Ebersbach!

Ab 1807 Unterricht wieder in Ebersbach, wahrscheinlich im Anwesen „Hilar“!

1898 Schule im Gemeindehaus am Scharfeck, jetzt Trafo-Station!

??? Jahr: Neubau am Standort jetzige Kirche.

1959 Neubau in der Schulstraße

seit 1975 neue Schule gemeinsam in den Stauden!

Roßbach

1773 Johann Heinrich Rittger erster Lehrername! Er beantragt, dass die Gemeinde einen Viehstall baut, dass er seine Frau + Kinder ernähren kann.

Wurde vom „Oberkeller in Aschaffenburg“, Vertreter Bistum Mainz, abgelehnt, da Roßbach viele Schulden habe.

??? „Schmollerhaus“ neben der Kirche 1. genanntes Schulhaus.

War dann ab **1896 – 1927** Kindergarten

1896 Neubau der Schule, jetzt FFW-Haus!

1975 gemeinsam Unterricht in den „Stauden“! Schule wurde bis Bau des Pfarrzentrums 1979 Kindergarten!

Volkersbrunn

Aus den ersten Schulakten geht hervor, dass die Schule in der Nähe der Kirche stand, heute Standort Kriegerdenkmal!

1767 wird mit Lehrer Philipp Staab erstmals ein Name genannt. Die Gemeinde wollte ihn loshaben und baute Türen und Fenster aus. Die Gemeinde musste auf Beschluss des erzbischöflichen Commissariats Aschaffenburg diese wieder einbauen und ihm auch den Kirchendienst wieder gestatten.

1908 wollte die Gemeinde ein neues Schulhaus bauen, aber es fehlte das Geld. Oberlehrer Ehrhard ging deshalb zum Prinzregenten Luitpold, der auf der Jagd im Spessart war. Seine Bitte hatte Erfolg: 5.000.- Goldmark wurden bewilligt. Da das Geld nicht reichte, besuchte Lehrer Ehrhard nochmals den Prinzregenten und erhielt nochmals 5.000.- Goldmark!

1964 Schulhauserweiterung

bis 1984 noch Schulbetrieb, bis die Schule in den Stauden erweitert wurde.

In Kurzform

Volkersbrunn

1. Schule vermutlich neben der Kirche, jetzt Kriegerdenkmal!

1767 erstmals Name eines Lehrers genannt, Philipp Staab. Er klagt gegen die Gemeinde, die die Türen und Fenster ausgebaut hatte und wieder einbauen musste!

1908 Neubau in der Rosenstraße! Auf Bitten von Oberlehrer Ehrhard gewährt Prinzregent Luitpold 10.000.- Goldmark.

1964 Erweiterung der Schule um ein Klassenzimmer + Turnraum!

Bis 1984 als Schule genutzt!

Aus den Schulakten bzw. aus der Chronik von Alfons Wolf zusammengestellt von Valentin Zehnter

beschlossen. Die Projekte sind thematisch äußerst vielfältig und deren Inhalte finden sich in allen Handlungsfeldern der Allianzarbeit wieder. Die folgende Übersicht zeigt die Titel der förderfähigen Projekte:

- Neubau verschiedener Elemente am Bikeparcours Dammbach (Gemeinde Dammbach)
- Anlage eines Nasch-/Schaugartens (Kindergartenverein St. Martin Dammbach)
- Anlage einer Blühwiese (Imkerverein Dammbach)
- Einrichtung eines Cafébereichs (Dorfladen Dammbach)
- Neuausstattung eines Spielplatzes (Markt Eschau)
- Anlage eines Multifunktionsplatzes (Tennisclub Heimbuchenthal)
- Anschaffung eines Balkenmäher (Arbeitskreis Natur e.V. Heimbuchenthal)
- Beschilderung einer Permanent-Mountainbike-Strecke (E-MTB Freunde Spessart, Heimbuchenthal)
- Installation einer Sonnenliege an der Kapelle in Ebersbach (Kirchenverwaltung Ebersbach)
- Neubau einer Überdachung an der Schutzhütte (Wanderverein Spessartfreunde Volkersbrunn)

- Neuausstattung eines Spielplatzes (Gemeinde Mespelbrunn)
- Aufstellung eines Sandsteinfindlings und Feldkreuzes (Heimat- und Geschichtsverein Hessenthal/Mespelbrunn e.V.)
- Beschilderung eines Familien-Erlebnis-Wanderweges um Mespelbrunn (Touristikverband Räuherland e.V.)
- Anlage eines Wasserspielplatzes (Markt Mönchberg)
- Neubau eines Dach für die Freilichtbühne im Pfarrgarten (Gemeinde Röllbach)
- Wiederherstellung des Bolzplatzes (Turn- und Sportverein Röllbach)
- Herstellung eines barrierefreien Rathauszuganges (Gemeinde Rothenbuch)
- Anschaffung von Pavillonseitentteilen und Verkaufsständen (SkiClub Weibersbrunn)
- Erweiterung des musealen Aktionsbereiches (Heimat- und Geschichtsverein Weibersbrunn)

Die 19 Projekte müssen nun bis spätestens 20.09.2021 umgesetzt und abgerechnet sein. Im Anschluss erhalten die Antragsteller/innen die zugesagte Förderung.

Für die kommenden Jahre 2022 und 2023 haben das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken bereits angekündigt die entsprechenden Fördermittel erneut zur Verfügung zu stellen. Somit wird sich auch die SpessartKraft im nächsten Jahr wieder um die Fördermittel bewerben, um möglichst viele Kleinprojekte in der Region fördern zu können. Die Allianz wird dann auch rechtzeitig über den Bewerbungsprozess etc. informieren.

Alle Informationen zum Regionalbudget sind auch auf der Homepage der Allianz www.spessartkraft.de zu finden.

Kontakt:

Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.
Hauptstraße 81
63872 Heimbuchenthal
Lena Rosenberger, M.Sc. & Alexa Sigmund, B.Sc.
E-Mail: spessartkraft@vgem-mespelbrunn.bayern.de
Telefon: 06092 / 942-150



Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft!



Online-Seminarreihe rund um den beruflichen Wiedereinstieg

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agenturen für Arbeit unterstützen auf dem Weg zurück ins Berufsleben.

Eine Rückkehr ins Berufsleben ist immer mit Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen verbunden. Betroffen sind weiterhin überwiegend Frauen nach der Erziehungszeit, aber auch Väter oder Angehörige, die andere Familienaufgaben wie zum Beispiel die Pflege eines Familienmitgliedes übernommen haben. Besonders in der aktuellen Situation gilt es daher, sich gut vorbereiten und beraten zu lassen, um den Schritt zurück in den Beruf erfolgreich zu meistern.

Caroline Giegerich, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zum aktuellen Angebot: „Um gezielt bei der Stellensuche und im Bewerbungsverfahren zu unterstützen, wir haben in diesem besonders herausfordernden Jahr erstmals eine Seminarreihe entwickelt, in der wir online wichtige Informationen und wertvolle Hilfestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg geben. Wir wollen so möglichst viele Menschen in der Region auf ihrem Weg zurück in den Beruf unterstützen.“

Inhalte und Termine

- 16.04.2021 Selbstbewusst und planvoll die berufliche Zukunft gestalten
- 21.04.2021 Erfolgreich bewerben
- 28.04.2021 Selbstbewusst in ein Vorstellungsgespräch
- 06.05.2021 Ich verdiene mehr! – Gehaltsgespräche führen
- 10.05.2021 Die (un)missverständliche Kommunikation
- 18.05.2021 Setzen Sie sich clever und diplomatisch durch

Alle Seminare beginnen um 9 Uhr und dauern jeweils 90 Minuten. Die Seminare können einzeln gebucht werden und sind kostenfrei. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden.

Anmeldungen bitte per E-Mail an Caroline Giegerich:

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de
Sie erhalten anschließend eine Bestätigung und eine Einladung mit dem Link zur jeweiligen Veranstaltung. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Individuelle Beratung

Caroline Giegerich, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an. E-Mail:

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Tierhaltung:

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Fokus
Ab 1. April gilt die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1).

Feuerstättenschau in Leidersbach

Ab dem 01.04.2021 führt der Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Dirk Birkholz die Feuerstättenschau in Teilen von Leidersbach durch. Bitte gewähren Sie Zutritt zu allen Räumen mit Feuerstätten und allen Räumen, durch die Abgasanlagen führen oder von diesen tangiert werden.

Die Feuerstättenschau dient Ihrer Sicherheit. Für Ihr Verständnis bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Birkholz

Bev. Bezirksschornsteinfeger



Damit werden Tierbetreuer noch besser geschützt.

Die VSG definieren Schutzziele und geben Hinweise auf Vorsichtsmaßnahmen. So beinhaltet die „VSG 4.1 Tierhaltung“ zum Beispiel Vorgaben für den Bau und Betrieb von Einrichtungen in der Nutztierhaltung sowie für den Umgang mit Tieren. Sie beschreibt, welche baulich-technischen Einrichtungen vorhanden sein müssen, wie diese beschaffen sein sollen und was zur Persönlichen Schutzausrüstung gehört. Die Vorgaben in der VSG sind rechtlich bindend für alle Versicherten der SVLFG. Der Unternehmer ist dafür verantwortlich, dass sie umgesetzt werden. Die Neuerungen in der VSG 4.1 im Überblick:

Für Rinderhalter:

In Anlagen ausreichend Fixier- und Separier-Einrichtungen für Einzeltiere und Gruppen

Beim Besamen/Behandeln dürfen sich keine weiteren freilaufenden Tiere in dem Bereich aufhalten

Deckbullen in der Milchviehhaltung:

Separate Unterbringung

Mitlaufen im Milchviehstall ist unzulässig
Fixieren oder Separieren beim Zusammenführen und vor Betreten der Bucht

Helfer benötigen Tierkenntnisse zum sicheren Umgang mit Rindern

Für Pferdehalter:

Ausstattung von Reithallen (u. a. hinsichtlich Höhe, Banden und Spiegel)

Tierbetreuer benötigen Kenntnisse zum sicheren Umgang mit Pferden

Regelmäßige Kontrolle der Persönlichen Schutzausrüstung

Verhalten beim Loslassen der Pferde

Für Schweinehalter:

Ferkelkastration darf nicht die Gesundheit der Tierbetreuer gefährden

Für alle Nutztierhalter:

Tiere aus dem Bestand entfernen, die sich aggressiv verhalten und Menschen gefährden können, spätestens nach einem Angriff

Übergangsfrist

Um die neuen baulichen Anforderungen umzusetzen, wird den Unternehmern für bestehende Anlagen eine dreijährige Übergangsfrist eingeräumt. Das heißt, die notwendigen Umbauten können bis zum 1. April 2024 erfolgen. Neue Stallbauten müssen bereits ab 1. April 2021 den Neuanforderungen entsprechen.

Die VSG 4.1 ist im Internet abrufbar:

www.svlfg.de/gesetze-vorschriften-im-Arbeitsschutz

Hintergrundinformation

Laut Unfallstatistik der SVLFG ereignen

sich über ein Drittel der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in der Tierhaltung, davon fast alle tödlichen Unfälle im direkten Umgang mit den Tieren. Der Hauptgrund hierfür liegt im instinktiv geprägten Verhalten aller Nutztiere, das für den Menschen nicht immer vorhersehbar ist. Ein kurzes Erschrecken, eine ungewohnte oder hektische Berührung können bereits zur Flucht oder Abwehrreaktion des Tieres führen. Diese Situationen sind für Tierhalter gefährlich. Besonders unfallträchtig sind das Melken, Treiben und Behandeln von Rindern sowie in der Pferdehaltung das Reiten und Führen.

KAB-Bildungswerk Diözese Würzburg e.V.

Wie geht sozial & gerecht?

Diese Woche:

Die Altenpflegerin Brigitte Zipf (Großheubach) wünscht sich, dass die Finanzierung der Pflege besser wird, damit Bewohner und Pflegekräfte gut leben können.

Nächste Woche:

Teilen Sie Ihren Blick auf die aktuellen sozialen Fragen und schicken auch Sie eine Text-, Sprach- oder Videobotschaft (ohne Registrierung / Anmeldung).

Am 12. Juni im Elsavapark Elsenfeld:

Blieben Sie auf dem Laufenden und melden sich an zu: Open Sozial - die Plattform für soziales Engagement im Landkreis Miltenberg

Videos und Informationen:

www.sozialundgerecht.com

Open -Sozial

- die Plattform für soziales Engagement im Landkreis Miltenberg am Samstag, den

12. Juni 2021 im Elsavapark Elsenfeld

Jetzt anmelden und Platz sichern - Teilnehmerplätze bleiben auch im Falle einer Verschiebung erhalten.

Informationen und Anmeldung unter

Videos und Informationen:

www.sozialundgerecht.com

SEFRA e.V.

Virtueller Lauf „SEFRA rennt gegen Gewalt“

Leider können wir auch in diesem Jahr unseren traditionellen Stadtlauf „SEFRA rennt gegen Gewalt“ nicht ausführen!

Das bedauern wir sehr!

Wir laden Sie ein, dennoch ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen!



**Starten Sie bei unserem virtuell symbolischen Lauf „SEFRA rennt gegen Gewalt“
Wie funktioniert der virtuelle Lauf?**

Melden Sie sich auf unserer Laufseite an. Die Laufstrecke beträgt regulär 6 km. Sie können die Strecke in der Zeit vom 3. Mai 2021 bis 11. Juli 2021 zurücklegen. Auch ein Verteilen auf mehrere Tage und Wochen ist möglich. Nutzen Sie zum Beispiel Ihre gewohnte Laufstrecke, Ihre kleinen Spaziergänge oder das Laufband zu Hause. **Gerne können Sie uns ein Foto von sich zuschicken, das wir dann auf der Laufseite posten können.**

Widmen Sie Ihre kurzen Aufenthalte an der frischen Luft der Arbeit gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Nach Ablauf der Laufrfrist erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine virtuelle Urkunde per E-Mail zugesandt.

Die Teilnahmegebühr legen Sie selbst fest. Was geschieht mit dem Erlös?

Die aktuelle Krisensituation zeigt deutlich die Wichtigkeit eines umfassenden Beratungsangebotes (persönlich, telefonisch und online). Mit dem Erlös finanzieren wir die laufenden Kosten unserer erweiterten Onlineberatung (E-Mail-Beratung, Chatberatung und Videoberatung).

Weitere Informationen:

www.sefra-rennt-gegen-gewalt.de

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Abstandsbestimmungen und Hygieneregeln und laufen Sie nicht in Gruppen!

Im folgenden Link erfahren Sie die aktuellen Bestimmungen zur Ansteckungsminderung von Covid 19: https://www.aschaffenburg.de/Aktuelles/Coronavirus/DE_index_5409.html Aktuelle Bestimmungen in Aschaffenburg unter: https://www.aschaffenburg.de/Home/DE_index_1000_83681.html

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Läuferinnen und Läufer durch ihre Teilnahme unsere Arbeit gegen Gewalt an Frauen und Mädchen unterstützen.

Bayerischer Bauernverband

**Geschäftsstelle
Aschaffenburg**



ONLINE - Schönen Gruß an den Fuß

Das BBV Bildungswerk lädt alle Interessierten zu einem Online-Vortrag zum Thema „Schönen Gruß an den Fuß“ am Montag, 12. April 2021 um 19.30 Uhr ein.

Unsere Füße sollen uns ein Leben lang tragen. Während eines Lebens legt der Mensch ca. 160.000 km zurück. Da sollte man seinen Füßen schon etwas Aufmerksamkeit widmen. Obwohl die Füße weit weg sind vom Kopf, sollten wir sie nicht aus dem Blick verlieren. Was die Füße für uns leisten und wie wir sie pflegen und trainieren können, erfahren Sie in diesem Online-Vortrag. Der Referent, Dipl.-Ing. Meinrad Fußeder stellt die verschiedenen Fußformen vor und gibt Informationen rund um die richtige Fußpflege. Weiterhin erhalten Sie wertvolle Tipps für das Arbeiten mit Sicherheitsschuhen und erlernen eine kurze Fußgymnastik.

Die Teilnahme ist kostenlos. Info: BBV Geschäftsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021-

Polizeipräsidium
Unterfranken



BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!



Notruf 110

Hier spricht die Polizei!

Oma, bitte hilf mir!

Ihnen kommt etwas verdächtig vor?
Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!

KOSTENLOSE BERATUNG UNTER
 KPI ASCHAFFENBURG: 06021/857-1830 bzw. -1832
 KPI SCHWEINFURT: 09721/202-1835 bzw. -1836
 KPI WÜRZBURG: 0931/457-1830 bzw. -1831

- ➔ **Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!**
- ➔ **Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.**
- ➔ **Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!**
- ➔ **Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!**
- ➔ **Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!**

V.L.S.d.P. Polizeipräsidium Unterfranken, Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Tel. 0931/457-0

www.polizei.bayern.de/unterfranken

4294214 oder per Email: Aschaffenburg@BayerischerBauernVerband.de;
Anmeldung auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908102> möglich.

ONLINE - Junge Landfrauen im Kreisverband vernetzen

Wir möchten Sie auf unsere ONLINE Veranstaltung am **Dienstag, 13.04.2021 ab 19.30 Uhr** aufmerksam machen und Sie bitten, in Ihrer Familie, Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis und in Ihrem Ortsverband dafür zu werben.

Wir möchten gerne junge Landwirtinnen, Hofnachfolgerinnen, Partnerinnen eines Landwirts und junge Frauen, die in einem grünen Beruf arbeiten, oder aber einfach junge Frauen vom Land im Alter bis 40 Jahre zusammen bringen, um gemeinsame Events zu organisieren, sich auszutauschen oder einfach nur neue Kontakte zu knüpfen.

Die Landfrauen im Bayerischen Landfrauenverband bieten mit den neu entstehenden „Junge Landfrauen-Gruppen“ eine Plattform dafür.

Gemeinsam wollen wir
... uns kennenlernen und verknüpfen
... darüber reden, was junge Landfrauen wirklich wollen und brauchen
... kreativ sein und gute Ideen für Landfrauen vorstellen, die dann vor Ort umgesetzt werden können.

Erfahren Sie mehr über die junge Landfrauenarbeit im Bayerischen Bauernverband von unserer Referentin, Frau Theresia Sailer (BBV)

Die Teilnahme ist kostenlos. Info: BBV Geschäftsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021-4294214 oder per Email: Aschaffenburg@BayerischerBauernVerband.de;
Anmeldung auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=907532> möglich.

„SPRUCH DER WOCHE“

Tun wir es der Natur gleich und stehen immer wieder auf, in der Aufgabe, das Gute zum Blühen zu bringen. (Beat Jan)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Sa./So. 10./11. April 21 Frau Dr. Birgit Kaiser-Heiermann, Frühlingstr. 10, 63933 Mönchberg, Tel. 09374/2667

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Sa./So. 10./11. April 21 – Frau Anette Koll, Hauptstr. 99, 63843 Niedernberg, Tel. 06028/996733 o. 0171/8467590

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Samstag, 10. April 21

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

Sonntag, 11. April 21

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

Montag, 12. April 21

Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach, Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

Dienstag, 13. April 21

Josef-Apotheke, 63849 Leidersbach, Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386

Apotheke Eschau, 63863 Eschau, Elsavestr. 95, Tel. 09374/1266

Mittwoch, 14. April 21

Schwanen-Apotheke, 63911 Klingenberg, Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440

Donnerstag, 15. April 21

Römer-Apotheke, 63843 Niedernberg, Großwallstädter Str. 22, Tel. 06028/7446

Freitag, 16. April 21

Stadt-Apotheke, Elsenfelder Str. 3, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/5483

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara, OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589
kindergarten-ebersbach@t-online.de
FantasieReich für Kinder, St. Johannes, OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552, E-Mail: kiga-leidersbach@gmx.de
Kindergarten St. Laurentius, OT Roßbach,

Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
E-Mail: kiga-rossbach@web.de
Kinderkrippe Hosenmatz, OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906
E-Mail: info@kinderkrippe-hosenmatz.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes, Leidersbach



Wachstischdecken gesucht!

Der Elternbeirat möchte gern aus Wachstischdecken schöne bunte Wimpelketten für den Spielplatz des KiGas nähen und sucht dazu Wachstischdecken. Sie haben noch eine über? Diese können Sie gerne im KiGa abgeben oder alternativ im Friedhofsweg 4.

Bereits jetzt ein großes DANKE!

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 12. - 15. April 2021

Montag:

Blumenkohl-Gemüse-Medaillons mit Karotten-Soße, Kartoffelbrei und Salat-Waldbeerquark-

Dienstag:

gebackene Nudeln mit Ei und grünem Salat

Schinkennudel mit grünem Salat
-Fruchtmousse-

Mittwoch:

Spätzle mit Rahmsoße und Gurkensalat
Schnitzel mit Rahmsoße, Spätzle und Gurkensalat -Obst-

Donnerstag:

Germknödel mit Vanillesoße
Sauerbraten mit Klößen und Rotkraut
-Rohkost-

GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Lesetipps:

Erwachsene:

Allende, Isabel – Was wir Frauen wollen
Von früh auf erlebt die kleine Isabel, wie die Mutter, von Ehemann sitzengelassen, sich tagein, tagaus um ihre Kinder kümmert, »ohne Mittel oder Stimme«. Aus Isabel wird ein wildes, aufsässiges Mädchen, fest entschlossen, für ein Leben zu kämpfen, das ihre Mutter nicht haben konnte. In den späten Sechzigern ist Isabel in der Frauenbewegung aktiv. Umgeben von gleichgesinnten Journalistinnen schreibt sie »mit einem Messer zwischen den Zähnen« und fühlt sich erstmals wohl in ihrer Haut. In drei Ehen erlebt sie, wie sie als Frau in Beziehungen wachsen kann, wie man scheitert und wieder auf die Beine kommt und dass man sich der eigenen se-

xuellen Wünsche selbst annehmen muss. Was wollen Frauen heute? Liebe und Respekt und vor allem auch Kontrolle über Leben und Körper und Unabhängigkeit. In diesen Hinsichten aber gibt es noch sehr viel zu tun, sagt Isabel Allende. Und dieses Buch, so ihre Hoffnung, soll dazu beitragen, »unsere Töchter und Enkel-töchter zu inspirieren. Sie müssen für uns leben, so wie wir für unsere Mütter gelebt haben, und mit der Arbeit weitermachen, die wir begonnen haben.«

Was bedeutet es, eine Frau zu sein? Isabel Allende ist eine Ikone, eine weltweit geliebte Schriftstellerin und das Vorbild vieler Menschen. In diesem leidenschaftlichen, provokanten und inspirierenden Memoir hält sie Rückschau auf ihr Leben und schreibt über ihr wichtigstes Thema - es ist der bewegende Appell einer großen Feministin.

Kinder:

Pfeiffer, Boris, Die drei ??? Nachts in der Schule

Grusel- und Krimispaß in der Schule: Ein spannender Fall für die drei ??? Kids, kombiniert mit kniffligen Bilderrätseln zum Mit-raten!

Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive! Zusammen haben die drei ??? schon viele knifflige Fälle gelöst. Die drei ??? Kids fiebern der Gruselnacht mit Geisterspuk in ihrer Schule entgegen. Doch dann geschehen dort rätselhafte Dinge und Justus, Peter und Bob nehmen die Ermittlungen auf. Ein spannender Krimi, kombiniert mit Rate spaß: Am Ende jedes Kapitels stehen knifflige, vierfarbige Bilderrät-sel zum Mitraten. So können die Leser den drei ??? Kids helfen, den Fall zu lösen.

JUGEND-NEWS



Bis auf weiteres bleibt der Jugendtreff der Gemeinde Leidersbach geschlossen.

Kreisjugendring Miltenberg

Online-Angebot für Kinder und Jugendliche unter www.kjr-miltenberg.de

Der Kreisjugendring ist mit einem Internetangebot online. Die Seiten enthalten zahlreiche Informationen zu Jugend- und Freizeiteinrichtungen, ein umfangreiches Aktionsprogramm und einen aktuellen Veranstaltungskalender für die Region

ZU VERSCHENKEN

Unter diesem Titel haben Sie die Möglichkeit, Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch nützlich sein können, im Amts- und Mitteilungsblatt anzubieten. Im Anzeigenteil können Sie kostenlos die betreffenden Gegenstände anbieten und als Kontakt Ihre Telefonnummer angeben.

Die Anzeige könnte z.B. lauten:

Ein Esstisch, vier Stühle, nussbaum, gut erhalten, Tel. 06028/1111 ab 18.00 Uhr.

Die Gemeinde wird nicht als Vermittler auftreten.

Und denken Sie auch daran, dass dies kein Ersatz für Sperrmüllabfuhr ist! Ihre Gemeindeverwaltung



Das Bayerische Impfzentrum
im Landkreis Miltenberg
informiert zur Corona-Schutzimpfung



Die elf häufigsten Fragen zum Impfen gegen Corona

- 1. Registrierung: Wie kann ich mich zur Impfung anmelden?**
Das Impfzentrum des Landkreises, zu dem Ihr Wohnsitz oder der Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts gehört. Das gilt selbst dann, wenn ein anderes Impfzentrum näher oder besser zu erreichen ist. Es gibt aktuell drei Wege zur Vereinbarung eines Impftermins: Die Anmeldung erfolgt bevorzugt online. Bitte beachten Sie, dass Sie zur Anmeldung eine persönliche E-Mail-Adresse benötigen. Diese kann von bis zu fünf Personen verwendet werden. Zur Registrierung gelangen Sie unter www.impfzentren.bayern. Falls Sie sich auch mit Unterstützung durch Freunde und Familie nicht online registrieren können, steht Ihnen die Registrierung über die **Hotline des Landkreises Miltenberg zur Verfügung**. Diese erreichen Sie von Montag bis Freitag von **8 bis 16 Uhr** und am **Wochenende von 9 bis 14 Uhr** unter der **Rufnummer 09371 501750**. Sie können auch die **bundesweite Telefonnummer 116 117** kontaktieren. Sie werden dann direkt mit dem für Sie zuständigen Impfzentrum verbunden.
- 2. Terminvereinbarung: Wann werde ich geimpft?**
Nach erfolgreicher Registrierung werden Sie unter Berücksichtigung Ihrer Personen- und Gesundheitsdaten mittels eines bayernweit einheitlichen Programms (BayIMCO) priorisiert. Das örtlich zuständige Impfzentrum kann keinen Einfluss auf die Priorisierung und den Zeitpunkt der Impfung nehmen. Sobald Sie entsprechend Ihrer Einstufung zur Impfung anstehen, erhalten online registrierte Bürgerinnen und Bürger automatisch eine Aufforderung zur Vereinbarung eines Termins. Sollten Sie sich telefonisch registriert haben, werden Sie über Telefon zur Terminvereinbarung kontaktiert.
- 3. Welche Unterlagen benötigen ich zum Impftermin?**
Für die Anmeldung benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Impfausweis, sofern vorhanden. Um den Ablauf vor Ort zu erleichtern, bitten wir Sie, einen Impfbogen und das jeweils passende Aufklärungsmerkblatt (www.stmgp.bayern.de - QR-Codes zum Download siehe Info-Kasten) ausgefüllt zur Impfung mitzubringen.
Bei Personen, die wegen ihres Berufes, wegen einer Erkrankung oder wegen sonstiger besonderer Umstände zur Impfung berechtigt sind, muss zusätzlich ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden. Hierzu eignen sich nach § 6 IV Coronavirus-Impfverordnung

na-Schutzimpfung. Danach sollten Sie im Nachbarbereich mindestens fünf bis 15 Minuten verweilen, um mögliche Reaktionen des Körpers beobachten zu können.

7. Impfstoff: Was wird aktuell verimpft?

Derzeit werden Impfstoffe der Firmen BioNTec/Pfizer, Moderna und AstraZeneca verwendet. Die Impfstoffe von BioNTec/Pfizer sowie Moderna enthalten einen kleinen Teil der Erbinformation des Coronavirus in Form von messenger-Ribonukleinsäure (kurz mRNA). Bei dem AstraZeneca-Impfstoff handelt es sich um einen sogenannten Vektor-Impfstoff, das heißt die Informationen des Corona-Virus werden mit Hilfe eines ungefährlichen und nicht vermehrungsfähigen zweiten Virus in die Körperzellen gebracht. Beide Technologien führen dazu, dass der Körper lernt, die Merkmale des Coronavirus zu erkennen und Abwehrkräfte dagegen aufzubauen. Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Aufklärungsmerkblättern, die Sie bitte aufmerksam durchlesen und unbedingt ausgefüllt zum Impftermin mitbringen. Die Aufklärungsmerkblätter für mRNA-Impfstoffe und für Vektorimpfstoffe finden Sie hier: www.rki.de (QR-Codes zum Download siehe Info-Kasten). Da die genannten Impfstoffe jeweils für verschiedene Altersklassen empfohlen werden, regelt § 2 II der Coronavirus-Impfverordnung, wer welchen Impfstoff erhält. Demnach werden Menschen zwischen 18 und 65 Jahren vorrangig mit dem AstraZeneca-Impfstoff geimpft, während Personen über 65 Jahren vorrangig mit den Präparaten von BioNTec/Pfizer oder Moderna versorgt werden. Abweichungen hiervon sind aus organisatorischen oder individuellen Gründen möglich. Leider sind wir bei der derzeitigen Knappheit an Impfstoffen nicht in der Lage, jedem das Präparat anzubieten, das er bevorzugt werden würde.

8. Zweitimpfung: Warum und wann werde ich ein zweites Mal geimpft

Um einen ausreichenden Impfschutz sicherzustellen, empfehlen alle drei Hersteller eine Zweitimpfung. Wann diese stattfindet soll, ist abhängig vom Impfstoff, welcher bei der Erstimpfung zum Einsatz kommt. Dabei liegt der Abstand je nach Hersteller zwischen drei und zwölf Wochen. Ihren persönlichen Termin zur Zweitimpfung vereinbaren Sie in der Regel gemeinsam mit Ihrem ersten Impftermin.

9. Dezentrales Impfen: Kann ich auch außerhalb des Impfzentrums geimpft werden?

Aus logistischen Gründen sind Einzelimpfungen zuhause nur in besonderen Einzelfällen möglich. Wenn eine pflegebedürftige Person mit Hilfe in einen Rollstuhl mobilisiert werden kann, besteht die Möglichkeit, für den Transport ins Impfzentrum einen Krankenfahrdienst in Anspruch zu nehmen. Sofern Ihr Hausarzt einen Transportschein hierfür ausstellt, werden die Kosten in der Regel von der Krankenkasse übernommen. Für Menschen, die auch mit qualifizierter Unterstützung und Hilfsmitteln wie Rollstuhl, Tragestuhl, etc. das Bett nicht verlassen können, werden Einzelimpfungen durch mobile Teams zuhause in Zukunft möglich sein. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter 09371-501750.

10. Covid-19-Erkrankung: Werde ich trotz Erkrankung geimpft?

Bürgerinnen und Bürger, welche kürzlich an einer labor diagnostisch bestätigten Covid-19-Erkrankung litten, werden nicht ohne weitergehende Abklärung geimpft. In diesem Fall ist es notwendig, dass Sie mit einem Arzt - in der Regel dem Hausarzt, nicht aber dem impfenden Arzt - die Voraussetzungen zur Impfung abklären. Sofern Ihr behandelnder Arzt bestätigt, dass die Impfung trotz der durchgemachten Infektion erforderlich ist, können Sie einen Termin zur Erstimpfung vereinbaren. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Ihr Körper keine ausreichende Immunantwort ausgebildet hat. Das Attest müssen Sie zur Impfung im Original vorlegen.

Sodern die Covid-19-Erkrankung bereits mehr als sechs Monate zurückliegt, kann die Impfung nach aktueller Empfehlung des Robert-Koch-Institutes auch ohne weitere Begründung stattfinden. In diesem Fall benötigen wir kein Attest, sondern es genügt ein Nachweis des Erkrankungsdatums, z.B. durch Vorlage des damaligen Testergebnisses.

11. Was passiert mit Impfdosen, die am Tagesende übrig sind? Kann ich abends vorbeikommen und mich impfen lassen, wenn etwas übrig ist?

Grundsätzlich kommt es gelegentlich vor, dass am Ende eines Tages einzelne Impfdosen übrig sind, z.B. weil jemand zu seinem Termin nicht erschienen ist oder aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden konnte. Solche Impfdosen können wir aus organisatorischen Gründen nur Menschen anbieten, die prinzipiell berechtigt sind, geimpft zu werden und die bereits in BayIMCO für einen Impftermin registriert sind. Für diese schalten wir abends kurzfristig weitere Impftermine frei. Online registrierte Personen erhalten dann eine E-Mail mit dem Angebot, einen kurzfristigen Termin am selben Tag zu buchen. Sofern Sie auch kurzfristig in der Lage wären, abends zu einer Impfung im Impfzentrum Miltenberg zu erscheinen, kann es sich also lohnen, das E-Mail-Postfach im Tagesverlauf zu beobachten. Wir bitten um Verständnis, dass eine telefonische Benachrichtigung für diese Fälle nicht möglich ist.

Wichtige Fragen zur Schutzimpfung gegen Covid-19 mit mRNA-Impfstoff: www.landkreis-miltenberg.de

INFO-KASTEN

Bitte denken Sie bei Ihrem Impftermin an folgende Unterlagen:

- amtlicher Lichtbildausweis
- Impfausweis, sofern vorhanden
- ausgefüllter Impfbogen

Aufklärungsmerkblatt nRNA-Impfstoff

Aufklärungsmerkblatt Vektor-Impfstoff

Impfbogen

Aufklärungsmerkblatt Vektor-Impfstoff

Aufklärungsmerkblatt nRNA-Impfstoff

siehe Frage 7

• ggf. Nachweise zur Impfberechtigung, siehe Fragen 3 und 10

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 10.04.2021	Sonntag 11.04.21	Montag 12.04.21	Dienstag 13.04.21	Mittwoch 14.04.21	Donnerstag 15.04.21	Freitag 16.04.21	Samstag 17.04.21	Sonntag 18.04.21
Leidersbach		10:00 Wort-Gottes-Feier A. Schütz				19:00 Messfeier Pfr. Wissel	14:00 Kranken-kommunion GR S. Dempewolf	18:00 Vorabend-messe (mit An-meldung) Pfr. Geiger	
Ebersbach		8:30 Messfeier (mit An-meldung) Pfr. Wissel					14:00 Kranken-kommunion Pfr. Wissel		10:00 Messfeier (mit An-meldung) Pfr. Wissel
Roßbach	18:00 Vorabend-messe (mit An-meldung) Pfr. Schüssler	14:00 Rosen-kranz			19:00 Messfeier Pfr. Wissel		9:00 Kranken-kommunion Pfr. Wissel PR M. Reis		8:30 Messfeier (mit An-meldung) Pfr. Schüssler 14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn		10:00 Messfeier Pfr. Geiger		19:00 Messfeier Pfr. Schüssler		10:00 Kranken-kommunion Pfr. Wissel			10:00 Wort-Gottes-Feier B. Thiebes-Thill

Liebe Mitchristen!

Wir durften wieder in den Osterjubel einstimmen. Auch wenn wir nicht selbst die Stimme erheben konnten, darf uns doch die frohe Botschaft, in der für viele Menschen dunklen Zeit, verkündet sein. Jesus, unser Herr, der tot war ist auferstanden. Es gibt auch nach dem Dunkel des Todes eine Hoffnung. Das ist das Credo, das große Bekenntnis für uns als christliche Gemeinde. Das Weizenkorn ist in die Erde gefallen um aufzublühen. Wie jetzt im Frühling die Natur erwacht dürfen auch wir als Christen aus dem Osterereignis immer wieder Kraft, Mut und Zuversicht schöpfen für unseren Lebensalltag. Das wünsche ich ihnen mit dem gesamten pastoralen Team.

Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14 Am Freitag, 16. April ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Aufgrund der aktuellen Lage muss das Pfarrbüro für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. In zwingend erforderlichen Fällen vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Telefonisch erreichbar ist das Pfarrbüro montags und dienstags von 9:00 Uhr – 11:30Uhr und freitags von 14:30 – 17:00Uhr. **Telefon 06028/1595**, Fax 06028/994280, E-Mail pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben, gerne werden wir uns darum kümmern.

Pastoralreferentin Margret Reis,

Tel. 06028/97 78 433, E-Mail: margret.reis@bistum-wuerzburg.de, Büro im Pfarrhaus Leidersbach, normalerweise Montags 14-17 unter 06028 9792 909 und Freitags 9-12 im Büro erreichbar unter 06028 9778 433.

Gemeindereferentin Simone Dempewolf

Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus Sulzbach/Pfarreiengemeinschaft Maria im Grund Leidersbach
Büroanschrift: Jahnstraße 22, 63834 Sulzbach, Telefon: 06028/99129-13
Diensthandy: 0152 / 08460624; E-Mail: simone.dempewolf@bistum-wuerzburg.de
Solange die Corona Ampel auf rot steht, Bürozeiten nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

In diesen bewegten Zeiten ist ein Blick auf die Homepage immer sinnvoll. Sie erfahren aktuell Änderungen, Besonderheiten und bekommen neue Informationen.

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei: freitags von 17.00 – 18.30Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT

Für die **schöne Gestaltung der Osterkerze** in der Kirche danken wir in diesem Jahr herzlich:

in Ebersbach Maria und Clara H., in Leiders-

bach Leni S., in Roßbach Samantha F., und in Volkersbrunn Antonia und Pauline A.!

„Wenn das Kilianeum reden könnte ...“

Liebe **Engagierte** aus dem **Ehren- und Hauptamt**, die mit dem Kilianeum verbunden waren und sind,

das **Kilianeum** feiert in diesem Jahr das **150-jährige** Bestehen. Aufgrund der **pan-demischen** Lage haben wir uns entschieden, ein **Audioprojekt** zu initiieren, das über die **Homepage des Kilianeums** verfolgt werden und - soweit es die Infektionslage zulässt - auch „analog“ im Kilianeum bewundert werden kann.

Wir freuen uns über möglichst viele Audiodateien, die die Geschichten im Haus wieder lebendig werden lassen!

Kess-erziehen online-Kurse

Wir starten durch! „Kess-erziehen: Mehr Freude. Weniger Stress.“, 5x INNEHALTEN, DURCHATMEN UND SICH ANREGEN LASSEN.

Ein Kursangebot für Eltern und Kinder zwischen 3 und 11 Jahren

Familien leisten grandioses in diesen Coronazeiten. Die Herausforderungen sind groß. Eltern wie Kinder brauchen auch Zeit zum Durchatmen, zum „Sich Besinnen“, zum Antworten finden, was brauche ich und was braucht mein Kind? ...

Und Eltern wollen ihre Kinder eigentlich gerade auch jetzt ermutigen, damit sie sich zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten entwickeln können. Und trotzdem landen sie angesichts der verschiede-